www.fv-viktoria-bruecken.de Gall September 2010 31. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

Der neue Spielertrainer Patrik Hock

Der neue Spielausschuss Finsch Berwanger



70. Geburtstag

Karl Waldschmitt 80. Geburtstag

Getränkevertrieb ASMUS Rüdiger ASM

Ihr zuverlässiger Lieferant für:

+ Heimdienst + Feste

+ Vereine + Familienfeiern

+ Firmen + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

Fon 06029-979869 Mobil 0160-1889940





Was uns der Spessart Gutes bietet

Grubwort

Für die Saison 2010/11 konnte mit Patrik Hock ein torgefährlicher Spielertrainer vom Bezirksligisten TSV Keilberg nach Brücken geholt werden. Mit ihm erhofft sich der Verein endlich wieder mal an erfolgreichere Zeiten anknüpfen zu können. Denn dass genügend junge und talentierte Spieler da sind, steht außer Frage. Dies muss auch von jedem Einzelnen auf dem Platz übertragen werden und ist somit einer der Aufgaben des neuen Spielertrainers.

Im Vorfeld bedanke ich mich beim Spielausschuss Steffen und Finsch, die auch viel Zeit in die Mannschaft investieren, was sich bisher in den guten Ergebnissen zeigt.

Mit Stand zum 12.09. hat die Mannschaft bei stellenweise guten Leistungen aus 5 Spielen 13 Punkte geholt, was momentan einen Spitzenplatz bedeutet. Weiter so!

Die zweite Mannschaft knüpft an ihre gute Serie aus dem Meisterjahr an. Immer noch unbesiegt, spielt sie wieder vorne mit.

Nur der Trainingsbesuch lässt zu wünschen übrig ...

Hier möchte ich mich auch ganz herzlich bei Michael und Holger Kern bedanken, die auch wieder dieses Jahr in der II. als Spielausschuss tätig sind. Letztendlich ist es deren Verdienst, dass der Spielbetrieb der Mannschaft so gut funktioniert (telefonieren-organisieren...).

Die Damenmannschaft gewann ihr erstes Saisonspiel. Trainer Mario Ferrara bekam Unterstützung von Patrick Wissel aus Blankenbach. Die Damen trainieren eifrig, was sich vielleicht in einer guten Runde widerspiegeln wird.

Zum bevorstehenden Start unserer Spieler in der JFG Mittlerer Kahlgrund, sowie der Kleinfeldmannschaften Bambini, E- und F-Jugend darf ich viel Glück und Punkte wünschen, um den gewünschten Erfolg zu erreichen.

Mit sportlichen Grüßen Alexander Staab

Sachverständiger WF zur Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

PFAFF KH

 Büro:
 Telefon
 0 60 29 / 66 50

 Hemsbach 103
 Telefax
 0 60 29 / 59 30

 63776 Mömbris
 Mobil
 0171 / 7 72 75 44

e-mail BueroPFAFF@AOL.com



Seit über 60 Jahren in Mömbris, Ihre

Markt-Apotheke

63776 Mömbris · 🏗 0 60 29/13 79

**Apotheker Christian Holpert*



Die Apotheke mit dem freundlichen Service



- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Zustellservice: 13 79
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestellservice: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen, 13 79, Fax 49 41 E-Mail: info@marktapotheke.org

Gardinen-Studio BERGMANN

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fa x 0 60 29/998372

Seit 17 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre Fensterdekoration.
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

Die Reserve ist Meister

Bei den Männern konnte Viktoria Brücken in seiner 80-jährigen Vereinsgeschichte erst drei offizielle Meistertitel gewinnen:

- 1933 Meister der B-Klasse Kahlgrund
- 1972 Meister der B-Klasse Alzenau
- **2010** Brücken II Meister der B-Klasse Aschaffenburg 2
- wurde die Reserve Meister in der Reserverunde der B-Klasse Alzenau. Dieser Titel war allerdings nur "halboffiziell".
- 1955 stieg die Viktoria als Vizemeister der C-Klasse in die B-Klasse auf.
- 1969 stieg die Viktoria als Vizemeister der B-Klasse in die A-Klasse auf.
- 2002 stieg die Viktoria als Vizemeister der A-Klasse in die Kreisklasse auf.

Der Titel von **2010** wird als einer der größten Erfolge in die Vereinsgeschichte eingehen.

Herzliche Gratulation an die Spieler und vor allem an das Betreuerteam Michael Kern, Benjamin Urban und Holger Kern, sowie die beiden Spielausschussmitglieder Steffen Heininger und Stephan Geis.

Mit 71 Punkten aus 26 Spielen, 22 Siegen, drei Unentschieden und nur einer Niederlage war Viktoria Brücken II die erfolgreichste Männermannschaft des Fußballkreises Aschaffenburg im Spieljahr 2009/10.

In der Rückrunde gab es in 13 Spielen 13 Siege. Phänomenal!

Natürlich spielte die Mannschaft nicht immer gut. Aber ein starkes Team zeichnet es aus, dass es auch nach schwachen Spielen gewinnt. Mehrfach hatte die Mannschaft Glück (beim 5:4 in Oberafferbach oder beim 2:1 gegen Rottenberg), aber Glück hat bekanntlich nur der Tüchtige.

Ihre beiden besten Leistungen bot die Mannschaft beim 4:1-Sieg in Sommerkahl (gegen die "heimliche" 1. Mannschaft des TSV) und beim souveränen 2:0-Sieg in Großwelzheim, der einzigen Saisonniederlage der Germanen.

Der Hauptgrund des Erfolgs ist der vorbildliche Mannschaftsgeist, nach dem Motto:

Der Star ist die Mannschaft.

Fehler und Schwächen des Einzelnen wurden durch das Team kompensiert.

Saison 2010/11

Spiele im Überblick 1. Mannschaft

08.08.2010 (Auswärtsspiel) gegen SV Albstadt

15.08.2010 (Heimspiel) gegen FC Oberafferbach | 05.09.2010 (Auswärtsspiel) gegen Daxberg

29.08.2010 (Heimspiel) gegen TSV Mainaschaff

SV Albstadt – Viktoria Brücken 2:4

8. August 2010

Zu einem hoch verdienten Sieg kam die Viktoria beim alten Angstgegner Albstadt. Zwei Dinge sind zu bemängeln. Erstens wirkte die Abwehr über das ganze Spiel unsicher und hektisch. Zweitens wurden eine Vielzahl hochkarätiger Chancen vergeben.

In der 1. Halbzeit dominierte die Viktoria mit ihrem Passspiel das Match. Das frühe Tor durch **Steffen** Bozem gab der Mannschaft Sicherheit. Nach einem Abstimmungsfehler der Abwehr fiel durch einen Strafstoß der Ausgleich. Doch postwendend erzielte Patrik Hock nach hervorragender Vorarbeit von Andreas Stein die Führung. In der Folge wurden glänzende Chancen vergeben (Martin Jung, Pfostenschuss von Bozem). Zum Glück rächte sich das nicht.

In der zweiten Halbzeit versuchte die Viktoria das Spiel zu verwalten. Statt mit kurzen Pässen wollte man mit weiten Bällen zum Ziel kommen. Zudem hatte der in Halbzeit 1 überragende Stein offensichtlich Konditionsprobleme. Trotzdem fiel durch einen 35-m-Freistoß durch Steffen Bozem das 3.1. Klarer Torwartfehler. Doch im Anschluss kam Albstadt durch ein schönes Tor zum Anschlusstreffer. In der Folge wankte Brücken, fiel aber nicht. Patrik Hock traf aus 18 m die Latte. Mit dem schönsten Angriff der Halbzeit, über rechts durch Daniel Mader vorgetragen, staubte wieder Steffen Bozem zum 4:2-Endstand ab.

Aufstellung: Dobler; Ott, Do. Behl, Flick; Jung, T. Gerigk, Stein, Bozem, Lange; Yaparsidi, Hock; Mader, Safran, Rosenberger

Viktoria Brücken – FC Oberafferbach 6:3

15. August 2010

Im Spiel gegen den FCO zeigte die Viktoria zwei Gesichter. In der ersten Halbzeit wurde leichtfüßig, kreativ kombiniert. Im zweiten Abschnitt ging die Elf zu einem zerfahrenen Gebolze über. Schon in der 16. Minute stand es 3:0. Zur Halbzeit führte Brücken mit 5:0. Zwei Tore erzielte Patrik Hock mit schönen Einzelaktionen. Das 5:0 schoss Andreas Stein nach einem Solo. Das 2:0 (Martin Jung) und das 3:0 (Andreas Stein) waren das Ergebnis sehenswerter Kombinationen. Viele gute Gelegenheiten wurden vergeben.

Nach der Pause brachten die Gastgeber den FC durch haarsträubende Abspielfehler zurück ins Spiel. Schnell fielen zwei Tore zum 1:5 und 2:5. Der sechste Treffer, Andreas Stein nach einem schönen Spielzug, brachte Ruhe ins Spiel. Das 6:3 hatte lediglich statistischen Wert.

Aufstellung: Dobler; Ott, Do. Behl, Flick; Mader, Jung, T. Gerigk, Stein, Bozem, Yaparsidi; Jung, Hock; Dinkel, Safran, Rosenberger

Viktoria Brücken – TSV Mainaschaff 1:1

29. August 2010

Im dritten Saisonspiel gab Brücken den ersten Punkt ab. Die erste Phase des Spiels wurde von der Viktoria dominiert. Folgerichtig brachte **Patrik Hock** seine Mannschaft in der 9. Minute in Führung. Der Gastgeber konnte sich aber nicht lange über die Führung freuen, denn schon in der 20. Minute gelang den Gästen der Ausgleich. In der 2. Halbzeit sank das Niveau des zerfahrenen Spiels. Es wurden kaum noch Chancen herausgearbeitet.

Aufstellung: Dobler; Ott, Do. Behl, Rosenberger; Mader, T. Gerigk, Stein, Bozem, Yaparsidi; Jung, Hock; Lange, Safran, Meinert

RW Daxberg - Viktoria Brücken 0:6

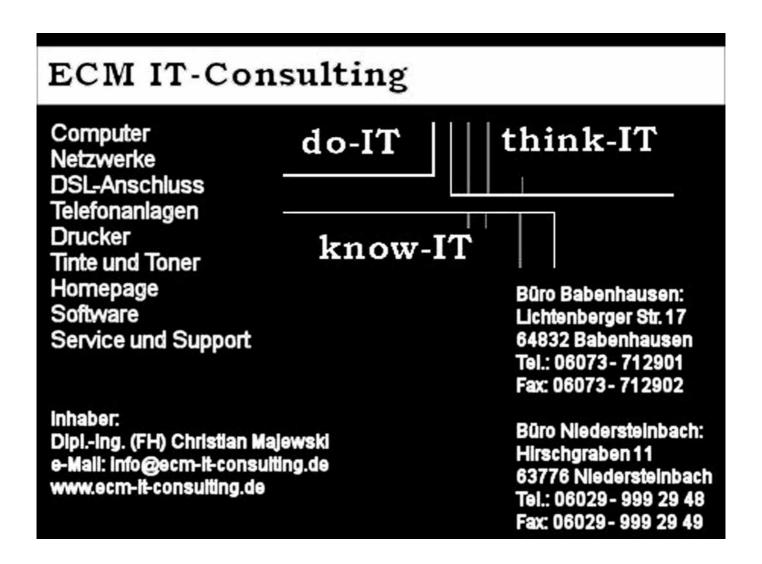
5. September 2010

Mit einer runden Leistung kam Brücken zu einem verdienten Sieg auf dem Daxberger Glasberg. Von Anfang an ließen die Gäste den Ball laufen. Als kaum ein Daxberger zu einem Ballkontakt gekommen war, stand es nach einem Freistoß von **Steffen Bozem** bereits 1:0. Danach spielte Brücken auf Ballhalten. Die Gastgeber waren läuferisch und technisch geradezu hilflos. In der Pausenansprache stellte Trainer Hock seine Männer auf Totaloffensive ein.

Bereits in der 46. Minute erzielte **Andreas Stein** auf Vorlage von Florian Safran das 2:0. Von da an spielte Brücken mit den überforderten Daxbergern Katz und Maus. Alle Spieler wurden in das Kombinationsspiel einbezogen. Mit einem lupenreinen Hattrick erhöhte **Patrik Hock** auf 5:0. Kurz vor Schluss schloss **Daniel Mader** eine schöne Kombination zum Endstand ab.

Am Sieg imponierte vor allem die spielerische Leichtigkeit. Alle Brücker Akteure wirkten hellwach. Neben Hock muss die überragende Leistung von Abwehrorganisator Domink Behl erwähnt werden. Andre Lange machte bei seinem Debüt als Abwehrspieler ein starkes Spiel. Jonas Yaparsidi war von den Rotweißen in keiner Phase in den Griff zu bekommen.

Aufstellung: Dobler; Rosenberger, Do. Behl, Lange; Mader, T. Gerigk, Stein, Bozem, Yaparsidi; Hock, Safran; Meinert, Friebel



www.fv-viktoria-bruecken.de

Saison 2010/11

Spiele im Überblick 2. Mannschaft

08.08.2010 (Auswärtsspiel) gegen **Laudenbach II**15.08.2010 (Heimspiel) gegen **Oberafferbach II**22.08.2010 (Auswärtsspiel) gegen **Hörstein II**

29.08.2010 (Heimspiel) gegen **Mainaschaff II**05.09.2010 (Auswärtsspiel) gegen **Daxberg II**12.09.2010 (Heimspiel) gegen **Wenighösbach II**

FC Laudenbach II – Viktoria Brücken II 2:5 (0:3)

8. August 2010

Beim Absteiger aus der A-Klasse knüpfte unsere zweite Mannschaft an die guten Leistungen der letzten Runde an und feierte den ersten Dreier der neuen Spielzeit. Bereits in der zweiten Minute gelang **Kai Hamm** der Führungstreffer. **Steffen** "Eisvogel" **Krimm** (38.) und **Marco Ferraro** (45., Foulelfmeter) erhöhten noch vor der Pause auf 3:0 – ein vielleicht etwas schmeichelhaftes Halbzeitergebnis, denn die Gastgeber kamen in Hälfte eins einige Male gefährlich zum Abschluss, trafen jedoch allenfalls Aluminium. Nach einem sehenswerten Treffer von **Marco Schneider** (63.) intensivierten die Laudenbacher ihre Bemühungen, schnürten unsere zweite Mannschaft sogar phasenweise in der eigenen Hälfte ein und kamen schließlich in der 70. Minute zum Torerfolg, ehe **Philipp Dinkel** (71.) den 4-Tore Vorsprung erneut herstellte. In der Schlussphase gelang den engagierten Laudenbachern noch der Treffer zum 2:5-Endstand. Gegen einen direkten Mitkonkurrenten um die vorderen Plätze der B-Klasse kann man mit dem Auftakterfolg mehr als zufrieden sein.

Viktoria Brücken II – FC Oberafferbach II 4:4 (2:2) 15. August 2010

Bei den Duellen gegen die Oberafferbacher Zweite ist immer Spannung garantiert. Erinnert sei an die legendäre "Blitz-Partie" sowie die "4:0-4:4-5:4-Begegnung" in der Rückrunde der Meistersaison. Auch in der neuen Runde bleibt alles beim Alten und es entwickelt sich eine bis zuletzt offene Begegnung: Dreimal geht die Viktoria in Führung: **Thomas Meinert** (6.), **Lukas Friebel** (17.) sowie **Marco Schneider** (52.) heißen die Torschützen.

Dreimal gelingt es Oberafferbach auszugleichen. In der ersten Hälfte war die Viktoria tonangebend, man versäumte es jedoch eine Reihe bester Gelegenheiten zu nutzen. Meist rächt sich das, so auch diesmal: In der zweiten Halbzeit übernehmen die Gäste mehr und mehr das Kommando und gehen in der 71. Minute erstmals in Führung. Kurz vor Schluss gelingt Matthias Harnack dennoch der Treffer zum 4:4-Endstand. Aufgrund der starken ersten Hälfte eine gerechte Punkteteilung mit der man zufrieden sein kann – so jedenfalls das Fazit an diesem Tag.

SV Hörstein II – Viktoria Brücken II 2:2 (1:0) 22. August 2010

Bereits in der letzten Saison tat man sich in Hörstein sehr schwer und errang lediglich ein Remis. Auch diesmal sollte man nicht über ein Unentschieden hinauskommen. Nachdem Hörstein zweimal in Führung ging, konnten **Andre Lange** (50.) und **Marco Ferarro** (61.) jeweils noch ausgleichen. Viel mehr gelang der Viktoria an diesem Tag nicht mehr. Besonders ärgerlich ist, dass der in der 64. Minute fällige Strafstoß an den Pfosten und der anschließende Nachschuss an die Latte gesetzt wurden. Auch in Überzahl (ein Hörsteiner Akteur wurde in der 65. Minute vom Platz gestellt) gelang es Brücken an diesem Tag nicht mehr, einen Treffer zu erzielen.

Viktoria Brücken II – Mainaschaff II 6:1 (5:1)

29. August 2010

Nach der ersten kleinen Negativserie (zwei Spiele in Folge ohne Sieg hatte man während der gesamten letzten Saison nicht aufzuweisen) sollte gegen Mainaschaff wieder ein Sieg her. Dementsprechend moti-

viert ging die Zweite zur Sache und hatte den Gast in den ersten 30 Minuten der Partie völlig im Griff – die bis zu diesem Zeitpunkt mit Abstand beste Saisonleistung.

Philipp Dinkel (9.), Matthias Gardocki (18. und 30.), Marco Ferraro (20.) und Lukas Friebel (24.) waren in Hälfte eins für die Viktoria erfolgreich. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste zu mehr Spielanteilen und es entwickelte sich ein recht ausgeglichenes Geplänkel. Den Endstand besorgte schließlich Lukas Friebel in der 80. Minute.

RW Daxberg II – Viktoria Brücken II 0:6 (0:4)

5. September 2010

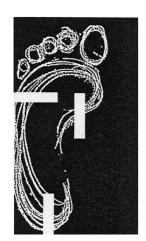
In der ersten Halbzeit belagerte man quasi die Hälfte der Daxberger, konnte etliche gute Möglichkeiten herausspielen und führte zur Habzeit verdient mit 4:0 Toren. Torschützen waren nach einem unglücklichen Eigentor der Daxberger in der 4. Spielminute **Marco Ferraro** (10.), **Matthias Gardocki** (31.) und **Martin Jung** (38.).

In der zweiten Hälfte ließ der Druck der Viktoria, wie in den meisten Saisonspielen zuvor, nach, und das Brücker Spiel verflachte zusehends. Im Laufe der zweiten Hälfte kamen die Gastgeber so zu einigen gelungenen Aktionen, blieben im Abschluss jedoch glücklos. Zu Ende der Partie erhöhten **Marco Ferraro** (80.) und **Matthias Gardocki** (86.) auf den Endstand von 6:0.

Viktoria Brücken II – DJK Wenighösbach II 6:0 (3:0) 12. September 2010

Zu einem leichten Erfolg kam die Reserve gegen Wenighösbach. Die Viktoria war hoch überlegen. Zu bemängeln ist die im Vergleich zu der Zahl der Chancen bescheidene Trefferausbeute. Im Tor der Reserve stand Senior Armin Mader, der einen ruhigen Nachmittag hatte.

Jugendspieler Johannes Nees feierte einen gelungenen Einstand. Die Tore vor der Pause erzielten **Steffen Krimm** (2) und **Matthias Gardocki**. Nach der Pause kam **Gardocki** zu zwei weiteren Treffern. Den Endstand besorgte **Philipp Dinkel**.





Hauptstraße 36 · 63776 Mömbris Telefon 0 60 29 / 18 37

Einlagen für Tennisschuhe, Fußballschuhe und sonstige Sportschuhe, Bandagen, Sportbandagen

Der neue Spielertrainer



Patrik Hock

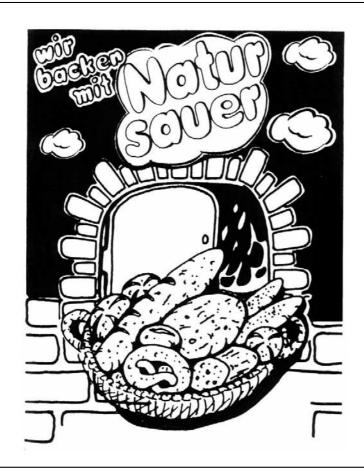
Peter Heym, Markus Glock, Jürgen Hart. Und jetzt **Patrik Hock**. In dreizehn Monaten der vierte Trainer der Brücker Fußballer. Peter Heym war zwei Jahre in Brücken, Glock und Hart jeweils ein halbes Jahr. Hoffentlich wird sich die Situation in Brücken so entwickeln, dass Hock die Arbeitszeit seiner Vorgänger übertreffen wird. Und zwar deutlich. Und nach den zehn Wochen, die er jetzt in Brücken ist, glaubt man einen neuen Stil zu erkennen. Die Spieler sind selbstbewusster, sicherer und auch risikofreudiger. Denn wer unsere Jungs kennt, der weiß, dass sie viel mehr können, als sie in den letzten drei Jahren gezeigt haben.

Hock ist am 2. August 1978 in Hösbach geboren. Mit dem Vereinsfußball begann er im Alter von sechs Jahren beim FC Hösbach. Mit acht Jahren wechselte er zur Viktoria nach Aschaffenburg. Er spielte damals meist Libero. Nach der Jugend ging er zur Eintracht Straßbessenbach. Die "Sträßer" waren damals ein aufstrebender Verein. Mit der Eintracht schaffte Patrik die Meisterschaft der Bezirksliga und den Aufstieg in die Bezirksoberliga. 2003 ging er zum TSV Keilberg. Auch mit dem TSV wurde er Bezirksligameister und Aufsteiger in die Bezirksoberliga. Er war Torschützenkönig in der Bezirksliga und in der Bezirksoberliga. Dann übernahm er beim FSV Feldkahl für zwei Jahre seinen ersten Job als Spielertrainer. Hier wurde er im Kahlgrund als Torjäger bekannt. Seine Arbeit in Feldkahl wurde von den dortigen Fachleuten als erstklassig beurteilt. Auch zahlenmäßig kann sich seine Bilanz sehen lassen. Feldkahl wurde unter Trainer Hock 3. und 5. In der Saison 2009/10 ging er für den TSV Keilberg auf Torejagd und erzielte über 20 Treffer, obwohl er einige Partien pausieren musste.

Er ist ein Fußballer mit wahnsinnig viel Ballgefühl. Seine Pässe sind eine Augenweide. Er verfügt über einen Bombenschuss. Er kann als Abwehrchef agieren, als Spielgestalter im Mittelfeld oder als Sturmspitze. Hier hoffen wir ihn meistens zu sehen, denn die schlechte Torquote der Brücker Mannschaft in den letzten beiden Jahren war beängstigend. Seine Anwesenheit auf dem Platz scheint unseren jungen Leuten Sicherheit zu geben. Das war bei seinen Vorgängern nicht der Fall. Deren Anwesenheit auf dem Platz schien die Spieler oft zu verunsichern. Er gilt als "harter Trainer", der ein anstrengendes Training durchzieht. Er verlangt, dass seine Vorgaben konsequent umgesetzt werden. Er ist leistungsorientiert und will möglichst immer gewinnen. Er gibt immer sein Bestes und erwar-

tet dies auch von seinen Spielern. Wenn er nicht zufrieden ist, sagt er es unverblümt. Es kann auch vorkommen, dass er bei einem Sieg mit der Leistung seiner Jungs nicht zufrieden ist und es dann im nächsten Training härter zur Sache geht. Das andere Gesicht des Patrik Hock bezeichnet ein Intimkenner der Feldkahler Szene als "coolen Typen". Er kommt bei unseren jungen Leuten ausgesprochen gut an. Er ist zwar erst ein paar Wochen da, doch die Spieler sprechen ausnahmslos positiv über ihn. Zwei Dinge mag er bei seinen Mitmenschen überhaupt nicht; das sollten auch die Spieler wissen: Unpünktlichkeit und Unehrlichkeit. Und wenn ihm von Vereinsseite unqualifiziert in seine Arbeit als Trainer hineingequatscht wird, dann kann er ungemütlich werden. Allerdings: In Brücken hat er es in seiner Arbeit mit der Mannschaft ausnahmslos mit besonnenen Männern zu tun, die über die notwendige Erfahrung und auch ein positives Auftreten verfügen: Die beiden Männer aus dem Spielausschuss Steffen Heininger und Finsch Berwanger und Sportvorstand Alex Staab. Bevor ihn der Anruf von Michael Geis ereilte, wollte er eigentlich mit dem Fußball aufhören und sich seinem Töchterchen Luna und seiner Freundin Jasmin widmen. Zum Glück für Viktoria Brücken ließ er sich umstimmen.

Der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann verdient seine Brötchen als Bäcker. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gerne mit der X-Box. Zum Glück hat er nicht gewusst, dass es in Brücken eine ganz starke Borussia-Dortmund-Fankolonie gibt, unter den Spielern und sogar im Spielausschuss. Denn Patrik ist ein überzeugter Schalke-04-Fan. Das ist etwas Neues: Fans von Schalke 04 und Borussia Dortmund vereint zum Wohle von Viktoria Brücken.



Bäckerei Konditorei

RÜDIGER PFAFF

Alzenauer Straße 60 63776 Niedersteinbach Tel. 0 60 29 / 13 44

Marktpokal 2010

Mensengesäß wiederholt Vorjahrssieg

Insgesamt nach Angaben der Veranstalter 2800 Zuschauer, schöne Spiele, gute Stimmung, schönes Wetter, eine wunderschöne Sportanlage in Dörnsteinbach. Der Marktpokal 2010, insgesamt die 38. Auflage, war ein schönes Turnier. Überraschend war, dass die beiden Kreisklassenvereine Gunzenbach und Mömbris in der Gruppenphase sangund klanglos an den klassentieferen Mannschaften aus Brücken und Schimborn hängen blieben. In Gruppe B setzte sich der einzige B-Klassen-Verein Mensengesäß ungeschlagen durch. Etwas überraschend setzte sich Daxberg gegen Gastgeber Dörnsteinbach durch. Königshofen ist momentan personell stark geschwächt und war so ohne Chance. Im Halbfinale setzte sich Mensengesäß, das sich mit den Brüdern Stefano und Franco Maiolo

verstärkt hat, erwartungsgemäß mit 3:1 gegen Schimborn durch. Im zweiten Halbfinale gab es eine negative Überraschung. Brücken schied nach Elfmeterschießen gegen Daxberg aus. Andre Lange zielte an den Pfosten, Andreas Stein an die Latte. Nach starken Auftritten in der Vorrunde war man wieder in das bekannte Gegurke von der Vorsaison zurückgefallen. Dabei musste Daxberg nach zwei Platzverweisen lange Zeit mit neun Spielern auskommen.

Im Spiel um Platz 3 wurde sicherer, als das 1:0-Ergebnis ausdrückt, gewonnen. Im Finale tat sich Mensengesäß überraschend schwer, um 2:1 gegen Daxberg zu gewinnen. Brückens neuer Trainer Patrick Hock ist sichtlich bemüht, seinen jungen Spielern Spielfreude, Spielkultur und Selbstvertrauen zu geben. Thomas Gerigk fiel komplett aus. Hock wechselte munter durch. Alle 20 eingesetzten Spieler bewährten sich.

Brücken – FC Mömbris 2:0 Tore: Andreas Stein, Steffen Krimm

Brücken – Ro./Gunzenbach 3:1Tore: Lukas Friebel, Andreas Stein,
Steffen Krimm

Brücken – Schimborn 1:0

Tor: Steffen Krimm

Halbfinale

Mensengesäß - Schimborn 3:1

Brücken – Daxberg 4:6 (1:1)

nach Strafstoßschießen

Tor: Steffen Bozem

Um Platz 3

Brücken – Schimborn 1:0

Tor: Jonas Yaparsidi

Finale

Mensengesäß – Daxberg 2:1

RISTORANTE - PIZZA-LIEFERSERVICE

POMODORO



Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 11-14 u. 17-23 Uhr, Fr. 17-23 Uhr

Sa. 14–23 Uhr, **So.** 11–23 Uhr

- Dienstag Ruhetag -

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon 06029/995035

Heizung • Schwimmbadanlagen Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei

Gerhard Franz

Geiersrainweg 17 63776 Mömbris Tel. 060 29 / 66 70 Mobil 01 51 / 1677 7877



Das Schwierige erledigen wir sofort.

Für das Unmögliche brauchen wir etwas länger.



Kader der 1. und 2. Mannschaften Saison 2010/11

Dominik Dobler (27)	Johannes Hofmann (20)	Peter Heßler (46)
Steffen Bozem (21)	Benjamin Urban (23)	Timo Uftring (32)
Patrik Hock (31)	Holger Kern (25)	Mark Hofmann (31)
Dominik Behl (27)	Michael Kern (25)	Tim Bergmann (19)
Ralph Kern (19)	Markus Gerigk (28)	Toni Pfarr (44)
Marcel Ott (20)	Daniel Mader (18)	Torsten Pfaff (34)
Lukas Friebel (19)	Thomas Bergmann (24)	Johannes Nees (18)
Thomas Gerigk (26)	Kai Hamm (22)	Matthias Nees (22)
Andre Lange (21)	Steffen Krimm (25)	Christopher Dehn (18)
Andreas Stein (19)	Fabian Benad (32)	Daniel Behl (31)
Martin Jung (29)	Marco Schneider (23)	Matthias Harnack (19)
Robert Flick (22)	Christoph Wolf (19)	Marco Beck (39)
David Rosenberger (22)	Thomas Heininger (20)	Marc Berwanger (18)
Jonas Yaparsidi (24)	Matthias Gardocki (26)	Alexander Staab (42)
Thomas Meinert (27)	Philipp Dinkel (19)	Georg Schneider (46)
Christian Dorn (25)	Marco Ferraro (30)	
Florian Safran (21)	Steffen Kröll (32)	



ed Lorenz

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91 Telefon 06029-1349

= Grill ullet Imbiß ullet Heiße Theke =

Spezialitäten aus eigener Schlachtung Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten



Termine der 1. Mannschaft A-Klasse 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

19.09.	Α	13.00 Uhr	Germ. Dettingen II	07.11.	Α	12.15 Uhr	Germ. Großwelzheim II
03.10.	Н	15.00 Uhr	SG Schimborn	14.11.	Н	14.15 Uhr	SV Königshofen
10.10.	Α	15.00 Uhr	TSG Kälberau	21.11.	Н	14.15 Uhr	SV Albstadt
17.10.	Н	15.00 Uhr	DJK Kahl	28.11.	Α	14.15 Uhr	FC Oberafferbach
24.10.	Α	15.00 Uhr	Eint. Mensengesäß	05.12.	Н	14.00 Uhr	SV Hörstein
31.10.	Н	15.00 Uhr	Viktoria Kahl II	12.12.	Α	14.00 Uhr	SV Hörstein

Termine der 2. Mannschaft B-Klasse 1

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

19.09.	Α	13.00 Uhr	Eintracht Rottenberg II	07.11.	Α	12.15 Uhr	TuS Sommerkahl II
03.10.	Н	13.00 Uhr	SG Schimborn II	14.11.	Н	12.15 Uhr	SV Königshofen II
10.10.	Α	13.00 Uhr	TSG Kälberau II	21.11.	Н	12.15 Uhr	FC Laudenbach II
17.10.	Н	13.00 Uhr	DJK Kahl II	28.11.	Α	12.15 Uhr	FC Oberafferbach II
24.10.	Α	13.00 Uhr	Eint. Mensengesäß II	05.12.	Н	12.00 Uhr	SV Hörstein II
31.10.	Н	13.00 Uhr	SV Schneppenbach II				

Alle Termine unserer Mannschaften finden Sie auf der Homepage:

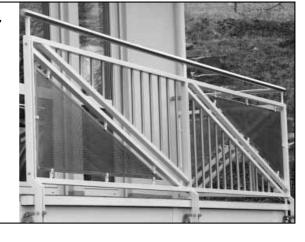
www.fv-viktoria-bruecken.de



Richard Bauer

Maschinen - Metallbau Wendelinusstr. 17 63776 Mömbris-Brücken Tel. 0 60 29 / 56 40







Beratung · Planung · Ausführung

- Elektro-Installation
- Trafostationen
- Beleuchtungsanlagen
- Notstrom-Versorgungsanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Industrie-Montagen

63505 Langenselbold · Spessartstraße 27 Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86

HUNDESALON MARTINA



Herrnmühle 2 63755 Alzenau-Michelbach



Fax/Tel. 06023-3483

Termine nach Vereinbarung!

Gelungener Saisonauftakt

der Viktoria-Frauen

5:2-Sieg gegen Goldbach

Im ersten Saisonspiel traf die Elf auf den Mitfavoriten aus Goldbach. In den ersten 20 Minuten kamen die Damen zwar recht gut ins Spiel, obwohl sie schon in der 4. Minute ein schnelles Gegentor hinnehmen mussten. Doch bereits in der 7. Minute konnte die Viktoria mit einem Treffer von Anita Hanné ausgleichen. Danach machte sich die Nervosität, die unsere Damen schon vor Spielbeginn hatten, bemerkbar, und es kamen keine ordentlichen Spielzüge mehr zustande. Zudem mussten wir in der Abwehr umstellen, da Goldbach mit zwei sehr guten Spitzen spielte, die wir nicht unter Kontrolle bekamen. So konnten wir das 1:2 aus unserer Sicht nicht mehr verhindern.

In der Halbzeitpause wurden dann von den Trainern zwei weitere Positionen umgestellt. So gehörte die zweite Halbzeit dann fast komplett unserer Mannschaft. Julia Spatz konnte kurz nach der Pause ausgleichen. Das war ein Glück, denn kurz vor der Pause hatte sie sich verletzt. Kurz nach dem Ausgleich nützte Anita Hanné die Konfusion in der Gästeabwehr zur 3:2 Führung. Durch ihre Lauffreude und die überragende Kondition verstärkte sich die Überlegenheit der schwarzroten Spielerinnen. Anja Cibis und Jessica Abb schalteten die beiden starken Akteurinnen des VfR völlig aus. Goldbach kam zu keinen zwingenden Aktionen. So fielen zwei weitere Treffer von Julia Spatz fast zwangsläufig. Der 5:2-Sieg war hoch verdient.

Bleibt anzumerken, dass der Erfolg das Resultat vieler Trainingseinheiten und eines zweitägigen Trainingslagers war. Fleiß kommt bekanntlich vor dem Preis. So kann es weitergehen.

Termine der Damen-Mannschaft

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

18.09.	Н	15.30 Uhr	SG Schimborn	16.10.	Н	15.30 Uhr	SV Großwallstadt
26.09.	Α	10.30 Uhr	SpVgg Holzk./Neubrunn	23.10.	Н	15.30 Uhr	TSV Großheubach
02.10.	Н	15.30 Uhr	SV Hafenlohr	30.10.	Α	16.00 Uhr	SV Hörstein
10.10.	Α	10.30 Uhr	TSV Keilberg	13.11.	Α	16.00 Uhr	VfR Goldbach

U9/U11 Jugendturnier

Auf dem Sportgelände fanden die jährlichen U9- und U11-Jugendturniere der Viktoria statt. Das Turnier der F-Junioren startete am frühen Vormittag mit 10 Mannschaften in zwei 5er Gruppen. Der FSV Glattbach setzte sich nur durch das bessere Torverhältnis an die Spitze der Gruppe A vor dem TSV Keilberg, **Brücken I** wurde hier Dritter. In Gruppe B dominierte klar der FC Mömbris, Zweiter wurde hier der FC Laudenbach. **Brücken II** kam nicht über den fünften Platz hinaus.

Das U9 Finale gewann dann der FC Mömbris knapp mit 1:0 gegen FSV Glattbach und wurde damit ungeschlagen Turniersieger. Die weiteren Platzierungen: 3. FC Laudenbach, 4. TSV Keilberg, 5. Viktoria Brücken I, 6.Sportfreunde Sailauf, 7. SG Schimborn, 8. FC Hösbach, 9. SV Königshofen, 10. Viktoria Brücken II.

Am Nachmittag starteten dann die E-Junioren mit zwei 4er Gruppen ins Turnier. Hier setzte sich wiederum nur durch das bessere Torverhältnis die SpVgg Westerngrund vor **Viktoria Brücken** und den VFL Krombach an die Spitze der Gruppe A. Gruppe B wurde hier vom SV Schöllkrippen beherrscht. Das Endspiel entschied der SV Schöllkrippen dann knapp mit 2:1 gegen Westerngrund und wurde somit Turniersieger. Die weiteren Platzierungen: 3. Eintracht Mensengesäß, 4. Viktoria Brücken, 5. VFL Krombach, 6. SV Hörstein, 7. TV Blankenbach, 8. SpVgg Rothengrund/Gunzenbach.

Bei den Siegerehrungen nach den jeweiligen Turnieren erhielten alle Spieler als Dankeschön für ihr Kommen einen Lederball, der von der Fa. Fulda Reifen GmbH gestiftet wurde und zusätzlich die drei **erstplatzierten** Mannschafen jeweils einen Pokal.

Die Jugendabteilung bedankt sich bei Fa. Fulda Reifen GmbH für die Spende, den beiden Platzwarten Hans und Kurt, allen beteiligten Mannschaften mit ihren Trainern, den Schiedsrichtern Seppi, Markus, Dominik, Michael, Holger, Christoph und Torsten, dem



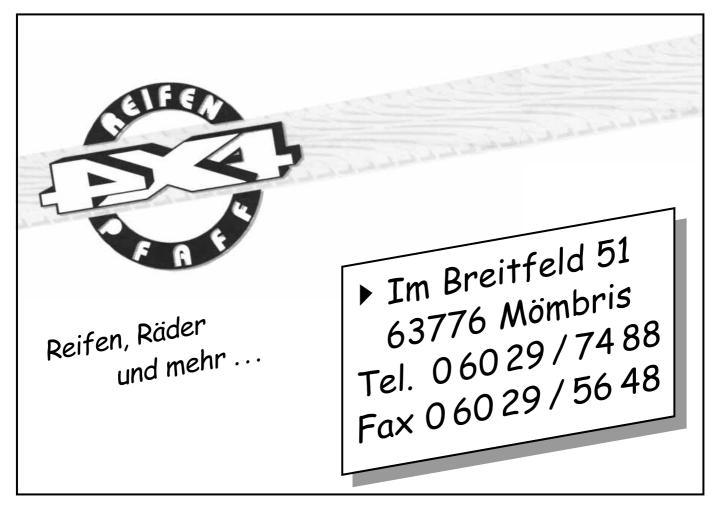




"Stadionsprecher" Reinhold, Platzabstreuer Holger, allen Diensthabenden und allen, die durch Ihren Besuch die Jugendabteilung unterstützt haben. Und zu guter Letzt Danke an die zwei fleißigen Bienen Anja und Tanja.

PS: Wer die an der Tribüne angebrachten Fahnen (Deutschland, Portugal und Spanien) von Samstagabend auf Sonntagmorgen entwendet hat und jetzt nicht mehr braucht, kann die Deko anonym im Sportheim zurückgeben.

Die Jugendleitung



Rundenabschluß der U7 / U9 und U11 Jugend

Am Samstag, 07.08.10 trafen wir uns um 10 Uhr mit 26 Spieler/innen zu einer knapp 2stündigen Trainingseinheit. Das war der Beginn unseres diesjährigen Rundenabschlusses, der erstmals gemeinsam mit den U7-, U9- und den U11-Spieler/innen durchgeführt wurde. Nach dem Mittagsessen und einer Ruhephase mit Filmvorführung wurde dann ab 14:15 h ein Turnier auf drei verschiedenen Spielfeldern gespielt.

6 gegen 6 auf Kleinfeldtore, 3 gegen 3 auf die kleinen Trainingstore und 4 gegen 4 auf vier Banktore. Jeder Spieler einer Mannschaft erhielt auf seinem Namen 2 Punkte bei einem Sieg, bei einem Unentschieden gab es einen Punkt. Die Mannschaften wurden nach jedem Spiel neu ausgelost. Die Spieldauer betrug je 5 Min.; Sieger wurde hier mit 27 Pkt. Maximilian Geis vor Fynn Hofmann und Phillip Wissel mit je 21 Pkt., die sich jeder ein Päckchen Gummibärchen als Gewinn abholen durften. Um ca. 17 Uhr kamen die Eltern zum Grillen dazu und es wurden verschiedene Reden über das vergangene Spieljahr von den einzelnen Trainern gehalten, dabei wurde der Tag gemütlich ausklingen lassen. Für den Trainingstag standen Frank Debes, Torsten Pfaff, Dominik Behl, Harald Wissel, Alexander Staab und Thomas Pfaff als Betreuer auf dem Platz. Tanja Pfaff und Petra Debes sorgten während des Tages für das leibliche Wohl.







Schnupper dock mal

Wir suchen Spieler/innen ab 4 Jahren, die Lust an Sport, Spiel und Spaß haben zur Verstärkung unserer Bambinis. Training immer mittwochs von 17:15–18:30 Uhr auf dem Sportgelände der Viktoria.

Ansprechpartner sind Torsten Pfaff 06029/996635 o. Thomas Pfaff 06029/995009.







Die Jugendabteilung bedankt sich bei Harald Wissel für die vielen Jahre aktiver Jugendarbeit in unserem Verein. Harald wird im nächsten Jahr eine Pause einlegen. Wir hoffen, dass er danach gut erholt wieder in der Jugendarbeit mithilft.

Auch bei allen anderen Trainern und Betreuern der einzelnen Mannschaften möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der letzten Saison bedanken.

Wer Lust hat, in der Jugendarbeit mitzuhelfen, kann sich gerne an die Jugendleitung Thomas Pfaff und Anja Staab wenden.

Thomas Pfaff



Jürgen Busch Malerbetrieb *seit 1929*

Jürgen Busch Malerbetrieb Büro: 63776 Mömbris-Hemsbach Tel. 06029/6527 Fax. 06029/4063 Email: Busch.Malerbetrieb@t-online.de

- Wärmedämmarbeiten
- Verputzarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Malerarbeiten

- Lackierarbeiten
- Energieberater des Maler- und Lackiererhandwerks

Ropa Copy

Jugendausflug

in das Freizeitland Holidaypark am 10.07.2010

Mit dem Ausflug nach Hassloch wurde die Saison 2009/10 für Bambinis, F- und E-Jugend ausklingen lassen. 85 Personen starteten bei sommerlichen Temperaturen am Samstagmorgen Richtung Pfalz. Gegen 10:30 Uhr konnten wir schließlich die Attraktionen "Free Fall Tower", Donnerfluss, Teufelsfässer uvm. in Beschlag nehmen.

Auf der Fahrt zum Park und zurück wurden alle mit Getränken, Kuchen und Brötchen von der Jugendleitung versorgt.

Unser Busfahrer Thomas Bittel hatte auch heuer wieder ein Quiz vorbreitet, unter anderem wurde nach dem höchsten Berg der Pfalz (ausser dem Betze) und dessen Höhe gefragt.

Sieger eines "Sunny Boy" wurde hier Katja Geis. Gegen 20:30 sind wir frohgelaunt am Sägewerk angekommen und konnten so noch das WM-Spiel um den 3. Platz verfolgen.

Landgasthaus



Inh. Ilona Tibitanzl 63776 Mömbris-Mensengesäß Hüttenberger Straße 8

1 06029/994458

■ www.gh-zum-schwanen.de

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag von 10.00 bis 1.00 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag.

Jeden Dienstag wird das Landgasthaus

für den Vereinsabend der "Kahlgründer

Preis-Rommè ab 19.00 Uhr reserviert.

Skatfreunde" mit Preis-Skat und

Wir bieten Ihnen:

- * überdachte Sommerterrasse *
- * alle Speisen auch zum Mitnehmen *
- * Partyservice für jeden Anlass *
- * durchgehend kalte und warme Speisen *
- ** täglich wechselndes Stammessen * ab 3,90 €
 - * Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten * bis ca. 70 Personen in unserem Hause

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr

* Brunch auf Vorbestellung ab 20 Pers. * Schwanen - Team











Franz Tibitanzl

Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren, Rolläden, Markisen und Rolltoren.

Frankenstraße 2a 63829 Krombach-Oberschur

Tel. 0 60 29 - 99 57 37 Fax 0 60 29 - 99 57 39 Handy 01 71 - 6 98 38 75

Soelbrennerer Dirker

Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre



JOSEPH LIFE

Internationaler Schnapsbrenner des Jahres Gold 1994 Silber 1993/1997 Bad Kleinkirchheim

Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate. Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.

Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris Tel. 06029/7711 · Fax 06029/7744 Internet: http://www.dirker.de · eMail: info@dirker.de

Saisonbilanz der JFG Mittlerer Kahlgrund

Saison 2009/2010

Die JFG Mittlerer Kahlgrund hat ihre erste Saison mit den Altersklassen U 13, U 15, U 17 und U 19 gespielt. Angetreten sind wir mit jeweils zwei Mannschaften. Die U 13 stellte zusätzlich noch eine Kleinfeldmannschaft, damit jeder Spieler auch zum Einsatz kommen konnte.

Das kurzfristige Ziel hieß, für einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb in jeder Mannschaft zu sorgen. Mittelfristig soll der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse angestrebt werden. Erwartungsgemäß klappte das bei den jüngsten Jahrgängen am besten und bei den ältesten am wenigsten. Die U 13 wurde mit der ersten Mannschaft Meister und stieg in die Kreisklasse auf. Auch die zweite Mannschaft spielte gut mit und belegte einen vorderen Mittelfeldplatz. Die U 15 war punktgleich mit SG Wiesen auf dem ersten Platz und verlor das Entscheidungsspiel um den Aufstieg. Die zweite Mannschaft spielte auch eine ordentliche Saison, kam in der Abschlusstabelle aber mit 3 Punkten nur auf den letzten Platz. Die U 17 wurde mit der ersten Mannschaft 3. und durfte sich nachträglich noch über den Aufstieg in die Kreisklasse freuen. Die zweite Mannschaft wurde mit drei Punkten und 12:72 Toren 8, weil gleich drei Vereine ihre Mannschaften zurückzogen. Bei der U 19 gab es von Anfang an Probleme, genügend Spieler für die zweite Mannschaft zu stellen. Leider musste die JFG zur Winterpause ihre U 19/2 aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Die erste Mannschaft belegte einen Mittelfeldplatz.

Die U 17 wollte mit der 1. Mannschaft um den Aufstieg mitspielen. Bis zur Winterpause hatte man aber neben 7 Siegen bereits dreimal verloren. Da der Spitzenreiter aber nur vier Punkte Vorsprung hatte, sollte in der Rückrunde alles für den Erfolg getan werden.

Nach einer für viele unerwarteten Niederlage in Westerngrund war der erste Platz fast unerreichbar. Die Mannschaft wollte wenigstens den zweiten Platz verteidigen. Dazu gelang dann auch mit einem 4:2 Sieg die Revanche für die Hinspielniederlage gegen die SG Schimborn. Nach einem leichten Sieg in Heinrichsthal folgten drei schwere Spiele in Gailbach, gegen Hain und beim Spitzenreiter Sailauf. Alle drei Siele gingen verloren. Wir waren nicht mehr in der Lage, guten Fußball zu spielen. In Gailbach hatten wir nur 10 gesunde Spieler, einen angeschlagenen und einen kranken Spieler. Mit viel Einsatz und Zusammenhalt konnte nach einem 0:3-Rückstand zur Pause die zweite Halbzeit ausgeglichen gestaltet werden. Mit dieser 1:4-Niederlage verloren wir den zweiten Tabellenplatz an Gailbach. Bei der folgenden 4:5-Heimniederlage war unsere Mannschaft nicht in der Lage, den besten Spieler auf dem Platz zu stoppen. Der Offensivspieler umkurvte unsere Abwehr nach Belieben und war für alle fünf Tore verantwortlich. Nach dieser Niederlage war scheinbar bei vielen Spielern die Motivation für das Spiel beim Spitzenreiter Sailauf nicht vorhanden. Umso größer mein Respekt vor den nur noch neun Spielern, die zu die-

sem Spiel antraten und so clever spielten, dass sie lange Zeit eine 1:0-Führung halten konnten. Während dem Spiel kamen noch drei C-Jugendspieler zur Unterstützung. Die 1:4-Niederlage war unter diesen Umständen nicht zu vermeiden. Das letzte Saisonspiel führte uns nach Schöllkrippen, gegen die wir in der Hinrunde mit 0:5 die höchste Niederlage einstecken mussten. Gerade mal 11 Spieler konnten wir aufbieten. Unsere Mannschaft spielte überlegen, geriet aber in der zweiten Halbzeit mit 1:2 in Rückstand. Heute wollte die Mannschaft nicht verlieren. Mit einer taktischen Umstellung und großen Siegeswillen bog man das Spiel um. Felix Botzem sorgte mit einem schönen Fernschuss für das 4:2 Endergebnis. Nach diesem Sieg hatte sich die Mannschaft den Besuch im Eiscafe verdient. In der Abschlusstabelle bedeutete das den dritten Platz mit 39 Punkten und 79:43 Toren aus 20 Spielen. Mein Fazit aus der Sicht des B-Juniorenbetreuers: Die JFG bringt für die meisten jungen Fußballer Vorteile. Durch die Bündelung der Kräfte werden sich auf Dauer in jeder Altersstufe starke Mannschaften bilden lassen, die höherklassig spielen werden. Durch die Konzentration auf den Jugendfußball in der JFG sollte auch die Arbeit der Trainer, Betreuer und Jugendleiter effektiver werden. Die Ziele der JFG sind nur erreichbar, wenn das selbst gegebene Motto "Gemeinsam sind wir stark" möglichst im Fußballalltag umgesetzt wird. Dazu gehört für mich die Aufhebung der klaren Trennung zwischen erster und zweiter Mannschaft. Wenn wir nicht nur die Besten fördern wollen, sondern jedem jungen Menschen bei Interesse die Spielmöglichkeit geben wollen, dann muss auch die zweite Mannschaft funktionieren. Jeder Spieler, der in der Zweiten einge-

Autohaus Kunkel & Kranz

Ihr HONDA-EXCLUSIVPARTNER

in Kahl und Umgebung

Autohaus Kunkel & Kranz OHG

Die andere Servicedimension –
 Lange Hecke 2, 63796 Kahl
 Tel. 06188/900543

Internet: www.Honda-Kahl.de

Zu unserem umfangreichen Serviceangebot gehören unter anderem:

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstattersatzwagen

und vieles mehr ...

setzt wird, darf das nicht als Herabstufung erfahren. Vielmehr sollte er spüren, wie wichtig uns sein Einsatz ist. Der Zusammenhalt der Spieler in allen Altersklassen muss verstärkt werden. Dazu gehört zwingend eine gute Zusammenarbeit der Trainer aller Mannschaften. Unsere B-Jugend hat in der vergangenen Spielzeit mehrmals die Unterstützung aus der C-Jugend benötigt, um am Sonntagfrüh eine komplette Elf stellen zu können. Wenn die Spieler es lernen, sich rechtzeitig abzumelden, kann der Trainer sich um Ersatzspieler kümmern. Leider haben das noch nicht alle verstanden und bringen so ihre Mannschaft in Schwierigkeiten. Hier muss konsequent gehandelt werden, damit der Spieler das lernt. Für die Torhüter wird ein gesondertes Training durch erfahrene Schlussmänner aus unseren Vereinen angeboten. So können die Nachwuchsspieler von den Erfahrungen der Älteren lernen.

Die JFG kann so die Basis für guten Fußballnachwuchs bilden und ist so für alle Vereine im Markt Mömbris eine Chance für die Zukunft. Der Vorstand der JFG hat eine Fülle von Aufgaben übernommen. Durch die häufigen Email-Informationen werden Trainer und Betreuer auf dem Laufenden gehalten. Für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz möchte ich mich bedanken. Für die Führung einer Mannschaft opfert der Trainer viele Stunden seiner Freizeit. Der JFG ist zu wünschen, dass möglichst alle weiter für unsere Jugend arbeiten und weiteres Personal zur Verstärkung gefunden wird. Dafür muss in den Vereinen geworben werden.



Im Bild die U17/1 vor ihrem letzten Saisonspiel in Schöllkrippen:

Hintere Reihe von links: Jonas Schmitt, Lukas Büdel, Florian Grünewald, Niklas Schmücker, Manuel Gerhart, Frederic Harbecke, Trainer Roland Gerhart.

Vordere Reihe: Marcel Rosenberger, Marco Bittel, Felix Botzem, Fabian Bayer, Julian Bozem.

Vorne: Torhüter Julian Reus.

Termine unserer Jugendmannschaften

JFG U 19 I

18.09.	Α	16.00 Uhr	FC Laufach
25.09.	Н	15.30 Uhr	SG Blankenbach
02.10.	Α	15.30 Uhr	SG Geiselbach
09.10.	Н	15.30 Uhr	SG Schneppenbach
16.10.	Α	15.30 Uhr	JFG Mitt. Kahlgrund II
23.10.	Н	15.30 Uhr	SG Albstadt
30.10.	Н	15.30 Uhr	Viktoria Kahl
06.11.	Α	13.00 Uhr	JFG Hochspessart II
			(Heigenbrücken)

Die U 19 JFG I trägt ihre Heimspiele auf dem Spielfeld des FC Mömbris aus.

JFG U 19 II

18.09.	Н	16.00 Uhr	Albstadt
25.09.	Α	16.00 Uhr	JFG Hochspeassart II
02.10.	Н	15.30 Uhr	FC Laufach
09.10.	Α	15.30 Uhr	SG Geiselbach
16.10.	Н	15.30 Uhr	JFG Mitt. Kahlgrund I
23.10.	Н	15.30 Uhr	Viktoria Kahl
30.10.	Α	15.30 Uhr	SV Schöllkrippen
06.11.	Н	14.30 Uhr	SG Blankenbach

Die U 19 JFG I trägt ihre Heimspiele in Königshofen aus.



JFG U 17 I Kreisklasse Aschaffenburg

18.09.	Н	15.00 Uhr	SV Stockstadt
21.09.	Α	18.30 Uhr	JFG Vorspessart
			(Kleinwallstadt)
25.09.	Н	15.00 Uhr	JFG Untermain
			Sulzbach
03.10.	Α	10.30 Uhr	JFG Mainlimes Mitte
			(Niedernberg)
09.10.	Н	15.00 Uhr	DJK Aschaffenburg
17.10.	Α	10.30 Uhr	TV 1860 Aschaffenburg
23.10.	Н	15.00 Uhr	TuS A'burg-Leider
31.10.	Α	10.30 Uhr	SG Sailauf
06.11.	Н	15.00 Uhr	Elsava Elsenfeld
14.11.	Α	10.30 Uhr	FC Hösbach
21.11.	Α	10.30 Uhr	SV Richelbach

Die JFG U 17 I trägt ihre Heimspiele in Mensengesäß aus.

JFG U 17 II

19.09.	Н	10.30 Uhr	SV Hörstein
26.09.	Α	10.30 Uhr	SG Krombach
			(Westerngrund)
03.10.	Н	10.30 Uhr	SG Hösbach-Bahnhof
10.10.	Α	10.30 Uhr	SG Schimborn
17.10.	Н	10.30 Uhr	FC Oberafferbach
24.10.	Α	10.30 Uhr	SV Hörstein II
31.10.	Н	10.30 Uhr	Alemannia Haibach
07.11.	Α	10.30 Uhr	Viktoria Kahl
14.11.	Α	10.30 Uhr	Bavaria Wiesen
21.11.	Н	10.30 Uhr	Viktoria Waldaschaff
28.11.	Н	10.30 Uhr	SG Kleinostheim
D: II :			c 1 · D · · · 1

Die Heimspiele der JFG II finden in Dörnsteinbach statt.

Termine unserer Jugendmannschaften

JFG U 15 I

18.09.	Α	14.30 Uhr	JFG Mittl. Kahlgrund
25.09.	Н	14.30 Uhr	FC Oberafferbach
02.10.	Α	14.00 Uhr	FSV Michelbach
09.10.	Н	14.00 Uhr	TV Wasserlos II
16.10.	Α	14.00 Uhr	Viktoria Kahl
22.10.	Α	18.00 Uhr	SG Schneppenbach

05.11. A 18.00 Uhr Sportfreunde Sailauf II

Die JFG U 15 I trägt ihre Heimspiele in Brücken aus.

JFG U 15 II

18.09.	Н	14.30 Uhr	JFG Mitt. Kahlgrund I
02.10.	Н	14.30 Uhr	Sportfreunde Sailauf II
09.10.	Α	14.00 Uhr	SpVgg Westerngrund
16.10.	Н	14.00 Uhr	SG Schneppenbach
23.10.	Н	14.00 Uhr	FC Oberafferbach
30.10.	Н	14.00 Uhr	FSV Michelbach
06.11.	Н	14.00 Uhr	TV Wasserlos II

Die JFG U 15 II spielt in Mömbris

JFG U 13 Kreisklasse I

18.09.	Α	13.15 Uhr	SG A'burg-Strietwald
25.09.	Н	13.15 Uhr	JFG Bessenbachtal
02.10.	Α	12.45 Uhr	TV Wasserlos
16.10.	Α	12.45 Uhr	SV Stockstadt
23.10.	Н	12.45 Uhr	Viktoria Waldaschaff
30.10.	Α	12.45 Uhr	SpVgg Hösbach-Bhf
06.11.	Н	11.15 Uhr	JFG Bay. Maingau
13.11.	Н	11.45 Uhr	JFG Hochspessart
20.11.	Α	11.45 Uhr	Alemannia Haibach
27.11.	Н	11.45 Uhr	BSC Schweinheim-
			Aschaffenburg

Die JFG U 13 I spielt in Dörnsteinbach.



Anzeige

Erfolgreiche junge Mannschaft (amtierender Meister der B-Klasse) sucht noch für die laufende Saison 2010/11 eine/n **motivierte/n Betreuer/in mit Fußballsachverstand** (gerne AH-Spieler) zur taktischen Unterstützung von der Seitenlinie – insbesondere bei Auswärtsspielen. Interessiert??? Melde dich bitte beim Vorstand.

TCIMINO der Alte Herren Mannschaft

H heißt Heimspiel, A bedeutet Auswärtsspiel.

09.10. H 17.00 Uhr Krombach

23.10. A 16.30 Uhr Oberafferbach

Der JFG-Start nicht völlig gelungen

Mir ist völlig klar, dass einige Leute ganz und gar nicht mit dem einverstanden sind, was sie jetzt lesen werden. Aber die JFG, die nach meiner Einschätzung unbedingt kommen musste, hat einen krassen Fehlstart hingelegt.

Es gibt generell zwei Problemfelder: Die fehlende Identifikation mit dem neuen Subjekt "JFG", weiterhin die Trainerfrage. Wenn man sportlich weiterkommen will, muss man endlich aufhören mit der in den letzten Jahren immer weiter verbreiteten Unsitte, dass Väter grundsätzlich ihre Söhne trainieren, mit denen sie in der G-Jugend ihre Trainerlaufbahn beginnen, zu keiner Weiterbildungsmaßnahme gehen, oft keinerlei Beziehung zum Fußballspiel hatten, selbst nicht spielten, über Jahre hinweg mit ihrer nicht vorhandenen Kompetenz eine Weiterentwicklung der Sportler erschweren, dann nach der A-Jugend ihre Karriere als Trainer beenden, wenn der Sohn nicht mehr in der Jugend spielt. Den Vereinen muss es doch etwas wert sein, dass die Spieler richtig ausgebildet sind. Es ist haarsträubend, dass in der zurück liegenden Saison der U-19-Trainer der JFG quasi ab der Winterpause keine Lust mehr hatte und die Spieler weitgehend sich selbst überließ. Die JFG muss dahin kommen, dass mindestens in der A-, B- und am besten auch in der C-Jugend ein geprüfter Übungsleiter beschäftigt wird. Sonst geht der Schuss nach hinten los.

Allein die Anzahl der Brücker Spieler, die, hauptsächlich wegen der Unzulänglichkeiten in der Betreuung, dem Verein und dem Fußballsport allein in diesem Jahr verloren gingen, ist erschreckend. Die Vereine brauchen diese Leute später, als Spieler, Betreuer, Funktionäre. Es ist vorgekommen, dass Spieler ins Training kamen, und kein einziges Mitglied des Trainerstabes war anwesend. Oder die Brücker Spieler fuhren zum Spiel nach Rothenbuch und erfuhren dort, dass das Spiel abgesagt war. Ich behaupte, dass so etwas niemals vorgekommen ist, als Brücken in der Jugend noch eigenständig war.

Ich behaupte weiterhin, dass man für 200 Euro im Monat einen erfahrenen, ausgebildeten Trainer bekommt. Wenn die sieben Vereine der JFG im Monat jeweils 100 Euro für Trainer bewilligen würden, könnte man problemlos drei Trainer für die drei ältesten Jahrgänge anstellen. Übrigens hat Christopher Botzem, der Vorstand der JFG, in der neuen Saison die U 19 übernommen. Dies lässt den Schluss zu, dass er die Problematik zumindest erkannt hat. Man darf gespannt sein.

Die fehlende Identifikation mit der JFG. Das fällt besonders in der U 19 auf. Die Spiele der Männermannschaften hatte für einige Vereine klar Vorrang. Da spielten die Aktiven des ältesten Jahrgangs überhaupt nicht für die JFG. Andere wollten sich "smart" um die Samstagseinsätze der JFG drücken (leicht verletzt, muss für die Schule lernen, muss mei-

nem Vater helfen u.ä.), um dann sonntags in der Ersten oder der Reserve anzutreten. Oder sie absolvierten ihre Jugendspiele als Pflichtübung im Schongang. Dies ist ganz und gar unfair gegen die Mannschaftskameraden, die die JFG ernst nehmen, z. B. die Spieler aus Brücken, und gegen die JFG generell. Außerdem ist es Wettbewerbsverzerrung.

Man muss sich auch um die Spieler aus der zweiten Reihe kümmern. Kümmern mit verantwortungsvollem, kompetentem Betreuerpersonal. Es wäre fatal, dass nur auf die jeweilige JFG I geschaut wird. Denn die Vereine brauchen alle Spieler. Es gibt Sportler, die als 12-, 13-Jährige unauffällige Mitläufer sind, später eine Leistungsexplosion erleben und verlässliche Fußballer werden. Aus diesem Grunde müssen die Leute aus der zweiten Reihe unbedingt gefördert werden.

Sportlich ist die Bilanz der JFG im Jahre 1 durchwachsen. Die U 19 1 wurde schwacher 6. von neun Mannschaften. In der untersten Liga. Die U 19 2 wurde während der Runde zurückgezogen. Die U 17 kämpfte zunächst um die Meisterschaft mit und wurde schließlich 3. Auch in der untersten Liga. Die U 17 2 biss sich trotz widriger Umstände durch und wurde 8. Die U 15 und die U 13 erzielten bessere Platzierungen. So war die Vorstellung der U 15 während des Marktpokals in Dörnsteinbach im Freundschaftsspiel gegen Viktoria Aschaffenburg eine positive Sache. Die JFG war unbedingt notwendig. Jetzt muss man daran arbeiten, dass die recht massiven Anlaufschwierigkeiten überwunden werden.

Kurt Kern



■ BETONARBEITEN
■ KANALARBEITEN
■ AUSSENANLAGEN
■ UMBAUARBEITEN
■ ALLES AUS EINER HAND

Marktpokal der AH-Mannschaften

in Brücken -

Dienstag, 15.06.2010

Viktoria Brücken	FC Mömbris	2:4
Eintracht Mensengesäß	 RW Daxberg 	3:0 (8:0)
Spvgg. RoGunzenbach	SG Schimborn	3:0 (2:2)
SV Königshofen	 SV Dörnsteinbach 	4:2



Gratulation zum 4. Platz

Mittwoch, 16.06.2010

RW Daxberg	SV Königshofen	0:3 (3:8)
Viktoria Brücken	SG Schimborn	3:0 (1:4)
SV Dörnsteinbach	- Eintracht Mensengesäß	0:4
Spvgg. RoGunzenbach	FC Mömbris	3:3



Donnerstag, 17.06.2010

Spvgg. RoGunzenbach	 Viktoria Brücken 	0:5
SG Schimborn	FC Mömbris	0:3 (1:3)
Eintracht Mensengesäß	 SV Königshofen 	3:1
SV Dörnsteinbach	 RW Daxberg 	3:0 (5:2)



Erklärung: Spiele, zu denen die Mannschaften mit nicht spielberechtigten Akteuren antraten, wurden mit 3:0 bewertet. In Klammer immer das Spielergebnis.

Freitag, 18.06.2010

1. Halbfinale	FC Mömbris	 SV Königshofen 	1:6
2. Halbfinale	Viktoria Brücken	– Fintr Mensengesäß	0.1

Samstag, 19.06.2010

Spiel um Platz 3	Mömbris	-	Viktoria Brücken	4:2
Endspiel	Eintr. Mensengesäß	_	SV Königshofen	2:1









<u>Helga Heeg</u>

Lebensmittel, Spielwaren, Obst und Gemüse



Mömbris-Brücken Wendelinusstr. 20

Tel. 06029/1501

AH-Fußball doch nicht so schön

Im letzten Kopfball stellten wir die These auf: AH-Fußball ist schön. Das diesjährige Marktpokalturnier vom 15. bis zum 19. Juni auf dem Sportgelände in Brücken bestätigte diese These nur zum Teil. Manches, was sich da auf dem Rasen abspielte, hatte bestenfalls Ortspokalniveau. Dazu kamen die niedrigen Temperaturen und ganz wenige Zuschauer.

Man hatte die Spielfeldfläche verkleinert und die Mannschaftsstärke auf neun Spieler reduziert. Dazu durfte unbegrenzt fliegend gewechselt werden. Trotzdem schafften es die SG Schimborn und RW Daxberg nicht, vollständige Mannschaften aufzubieten. Sie füllten die Teams mit Spielern auf, die nicht den Turnierregeln entsprachen, und wirkten so außer Konkurrenz mit. So liefen genau die Hälfte der Vorrundenspiele a. K. ab. Respekt und Danke trotzdem an Schimborn und Daxberg. Sie sind trotz der massiven Probleme angetreten.

Viktoria Brücken war vom Verletzungspech besonders gebeutelt. Alex Bergmann, Stephan Geis, Marco Beck, Udo Hofmann und Harald Wissel fielen komplett aus. So hatte man letztlich keine echte Chance. Nach zwei schwachen Vorstellungen gegen Mömbris und Schimborn ließ das ansehnliche 5:0 gegen Gunzenbach Träume wachsen. Doch im Halbfinale gegen Mensengesäß platzten diese. Nach dem frühen 0:1-Rückstand drängte man zwar heftig auf den Ausgleich und bot eine spielerisch starke Leistung. Aber es wurde kaum eine nennenswerte Chance herausgespielt. Im Spiel um Platz 3 traf man wieder auf Mömbris. Bereits nach sechs Minuten lag Brücken mit 0:3 hinten. Am Schluss stand es 2:4.

Mit einer starken Aufstellung präsentierte sich der SV Königshofen. Nach einer Vorrundenniederlage (1:3 gegen Mensengesäß) wurde das Halbfinale mit 6:1 gegen Mömbris gewonnen. In einem verbissen geführten Finale konnte der SV durch den starken Arnold König (55 Jahre!) in Führung gehen. Frank Jung konnte das Spiel jedoch drehen, und so konnte Mensengesäß nach zehn Jahren wieder den AH-Marktpokal gewinnen.



Löwen - Apotheke

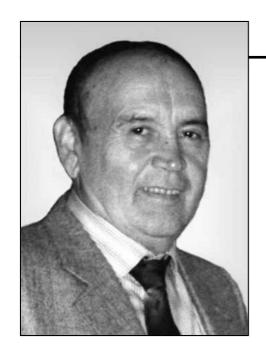
Mo., Di. 8.30-20.00 Uhr

www.apotheke-niedersteinbach.de

Parkplätze auch hinter der Apotheke!!!

Mi., Do. 8.30-20.00 Uhr Fr. 8.30-20.00 Uhr Sa. 8.30-13.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:



Männer der Vereinsgeschichte

Franz Berwanger

Als der Artikel, den Sie hier lesen, verfasst wurde, ahnte der Schreiber nicht, dass es ein Nachruf werden würde. Denn Franz Berwanger ist am 27. August verstorben. Er gehörte irgendwie schon immer zu Viktoria Brücken. Bei fast jedem Heimspiel war er da. Bei kaum einer Veranstaltung fehlte er. Sehr oft begegnete man ihm auch bei sportlichen Events der Jugend. Und seine Frau Helge war immer dabei.

Er war am 6. Dezember 1937 geboren. Seine Jugend fiel in den 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit, als die Menschen bekanntlich unter großer Not zu leiden hatten. Als die Viktoria-Jugend zwischen 1952 und 1954 ihre drei Meisterschaften holte, konnte Franz wegen einer schweren Erkrankung nicht mitspielen. In der Saison 54/55, ein Großteil der Spieler der Meistermannschaft spielte schon in der 1. Mannschaft, wurde die Jugend mit Berwanger Vizemeister. 1956 kam er aus der Jugend; er spielte nur gelegentlich in der 1. Mannschaft, meistens in der damals sehr starken Brücker Reservemannschaft. Sein Bruder Sepp gehörte übrigens zum Stammpersonal der 1. Mannschaft.

In der Jahreshauptversammlung 1964 wurde er als Nachfolger von Leopold Bauer zum Jugendleiter gewählt. Er übernahm eine intakte Mannschaft, die souverän Meister wurde. Namen wie Peter Brückner, Heinz Nees, Werner Bauer, Heini Böhl, Theo Wissel, Werner Rosenberger, Seppi Nees, Roland Bauer, Dietholf Giron, Rainer Rosenberger, Manfred Feind, Klaus Giron, Robert Debes, Manfred Pfeifer, Günther Waldschmitt sind älteren Fußballfreunden sicher noch in guter Erinnerung. Ein Jahr später gab er das Amt an Hansi Kraus weiter. Die Mannschaft lag auf dem 1. Tabellenplatz und wurde wieder Meister.

Insgesamt hat sich Franz Berwanger um sein Heimatdorf außerordentlich verdient gemacht. Er hat sich Ende der sechziger Jahre energisch mit an die Spitze einer Dorfinitiative gesetzt, die Brücken, letztlich erfolglos, die eigene Wasserversorgung erhalten wollte. 1972 bis 1984 vertrat er zwei Wahlperioden lang seine Ortschaft im Mömbriser Marktgemeinderat. Er setzte sich, diesmal mit Erfolg, für die Realisierung des ersten und bisher einzigen Brücker Baugebietes (Hackgewanne) ein. Er war ein aktives Mitglied des ASV Brücken. Doch seine große Lebensaufgabe war die Feuerwehr Brücken. Von seinem Vorgänger Eugen Pfarr übernahm er die Truppe im Jahre 1969. Durch unermüdlichen Einsatz und einzigartige Überzeugungskraft baute er seine Feuerwehr zu einer Mustermannschaft aus, was Ausbildungsstand, Ausrüstung, Logistik, aber auch kameradschaftliche Aktivitäten betraf. In jenen Jahren, den Siebzigern, galt Brücken als Eldorado

einer funktionierenden Vereinswelt, denn nicht nur der Fußballverein und die Feuerwehr, sondern auch der Gesangverein Eintracht gehörten zu den Besten ihrer Zunft in der Region. Als Berwanger das Amt des Kommandanten 1984 an Dieter Kern abgab, hatte er eine fähige Nachfolgergeneration aufgebaut, die das hohe Niveau noch viele Jahre halten und sogar ausbauen konnte.

Trotz seines großen Vereinsengagements durfte man ihn mit voller Überzeugung als Familienmenschen bezeichnen. Seine Frau Helge, seine Kinder Jutta, Finsch und Uwe, seine Enkel, seine Geschwister, seine gesamte Verwandtschaft waren ihm ganz besonders wichtig. Nur die Hälfte seines Stammbaumes, seine Mutter Anna, war in Brücken verwurzelt. Die andere Hälfte, nämlich sein Vater Xaver, kam aus dem Allgäu. Wie kam ein Allgäuer in den zwanziger Jahren in den Kahlgrund? Während des 1. Weltkriegs (1914 -1918) war der Brücker Johann Kern im Allgäu interniert. Er war Witwer mit sechs (!) kleinen Kindern. Das Älteste (Jakob) war gerade erst 13 Jahre alt. Kern kam bei der Allgäuer Weiblichkeit wohl recht gut an, und die junge Johanna Berwanger, die eine bildschöne Frau gewesen sein soll, folgte ihm nach dem Krieg in den Kahlgrund. Deren Bruder Xaver ging, da er Vollwaise war, auch nach Brücken. Da er aber im Kahlgrund keine Arbeit fand, machte er sich später in Luxemburg sesshaft. Während eines Besuches bei seiner Schwester im Kahlgrund lernte Xaver Anna Kern kennen und lieben. Die Gründung einer Familie folgte. Die wirtschaftlichen Verhältnisse im Kahlgrund hatten sich nach 1933 grundsätzlich gewandelt. Nun gab es Arbeit. So kam der Name Berwanger in den Kahlgrund. Xaver baute mit seiner Frau im Heckenweg ein Haus, rechts davon später sein Sohn Franz, mit Helge, links davon dessen Tochter Jutta mit Schwiegersohn Holger. So gibt es im Heckenweg eine kleine Berwangersiedlung.

Seine beiden Söhne Uwe und Finsch waren außergewöhnliche Fußballtalente. Sicherlich schlugen hier auch "Girongene" durch; denn Mutter Helge ist die Schwester von Dietholf Giron, unserem großen, leider verstorbenen Fußballer. Uwe war ein großartiger Torjäger. Nach einer Serie schwerster Verletzungen musste er leider früh seine aktive Laufbahn beenden. Später machte er sich als Spielausschussmitglied um unsere Fußballer verdient. Finsch schaffte es in der Jugend gar bis in die Unterfrankenauswahl. Als Aktiver schaffte er den großen Durchbruch nicht. Als Trainer und Betreuer kann er außerordentliche Erfolge aufweisen. Nun liegt es an den Enkeln Marc, Niklas und Leon die Fußballtradition ihrer Familie weiterzuführen.

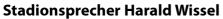
Von Beruf war Franz Berwanger Maurer. Hier hatte er sich zum Polier weitergebildet. Wie viele Häuser er in Brücken und Umgebung mit gebaut hat, lässt sich wohl nicht mehr beziffern. Franz Beranger war kein großer Diplomat. Er pflegt keine großen Umschweife zu machen und die Dinge beim Namen zu nennen. Damit war er immer gut gefahren. Da gab es kein Vertun. Immer wusste man bei ihm, woran man war oder ist. Er war ein Mensch, mit dem man sich wunderbar unterhalten konnte. Die sozialen Kontakte waren ihm zeitlebens immer sehr wichtig. Die Einwohner der Ortschaft Brücken und ihre Vereine schulden Franz Berwanger ein Übermaß an Dank.

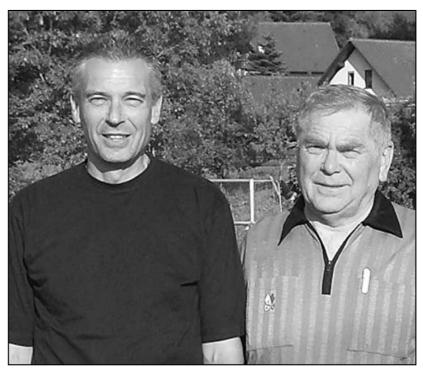
Team Kreuz gewinnt den Ortspokal 2010











Schiedsrichterduo: Peter Kampfmann und Seppi Nees

Ergebnisse der einzelnen Spiele

•	-		
Montag, 21.06.			Donnerstag, 24.06.
Backhaus Utd.	- Damenteam Geronimo	10:0	Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B
FFW/Minis	– Team Kreuz	1:2	Team Kreuz – Pariser 93 7:1
Team Herrnberg	– Team Post	9:6	Vierter Gruppe A – Dritter Gruppe B
			Damen Geronimo – Team Post 5:8
Dienstag, 22.06.			Zweiter Gruppe A – Sieger Gruppe B
FFW/Minis	- Damenteam Geronimo	6:3	Backhaus Utd. – Team Herrnberg 6:5
Pariser 93	 Team Herrnberg 	3:8	
Backhaus Utd.	– Team Kreuz	1:4	Freitag, 25.06.
backinaas ota.	ream racaz	•••	Spiel um Platz 5:
			FFW/Minis – Team Post 6:1
Mittwoch, 23.06	•		Spiel um Platz 3:
Pariser 93	Team Post	7:3	Pariser 93 – Team Herrnberg 9:5
Team Kreuz	– Damenteam Geronimo	9:4	Finale um Platz 1:
Backhaus Utd.	– FFW/Minis	2:1	Team Kreuz – Backhaus Utd. 7:6 n.E.

Platzierungen Elfmeterschießen

1. Team Kreuz 2. Pariser 93 3. Damenteam Geronimo 4. Team Herrnberg





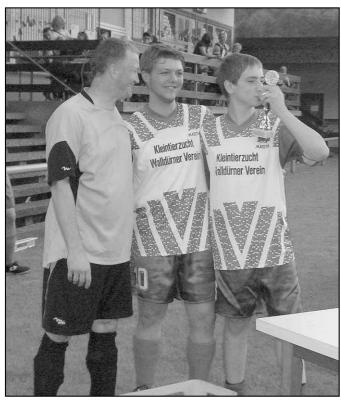


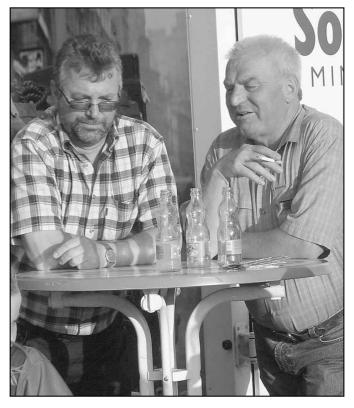














Der Brücker Ortspokal lebt

Andernorts ist der Ortspokal längst eingeschlafen. In Brücken ist er im 30. Jahr seines Bestehens quietschlebendig. Nur seine Struktur hat er geändert. Traditionelle Vereinsmannschaften gibt es kaum noch, von der Mannschaft FFW Niedersteinbach/Ministranten abgesehen. Das neue Team Backhaus United kann man mit Wohlwollen als Vereinsmannschaft bezeichnen, auch das Team Kreuz. Eine "altgediente" Ortstpokalmannschaft ist das Team Post. Die Pariser 93, das Team Herrnberg und die Damenmannschaft, die dankenswerter Weise für die Sänger/Schützen eingesprungen waren, bereicherten das Turnier.

Insgesamt war es eine gelungene Sportwoche mit schönem Fußball, vielen sehenswerten Toren und vorbildlicher Fairness. Zweikämpfe wurden weitgehend vermieden. Es hat Spaß gemacht.



Esso-Station

Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16 63776 Mömbris-**Niedersteinbach** Tel. 06029/1427





Männer der Vereinsgeschichte

Karl Waldschmitt

Als anlässlich eines Vereinsjubiläums Meilensteine in der Geschichte der Viktoria aufgelistet wurden, meinte einer der Ehrengäste: "Sage mal, Karl, warst du immer dabei, wenn hier etwas gemacht wurde?" In der Tat. Die Liste mit den Leistungen, die Karl für seinen Verein gebracht hat, ist sehr groß und kann hier niemals vollständig sein. 1949 war er dabei, als der Verein gegründet wurde. Von 1949 bis 1967 spielte er in der 1. Mannschaft, viele Jahre

war er Spielmacher und Leistungsträger, danach Reserve und Alte Herren. Schiedsrichter, in den fünfziger Jahren Jugendleiter. 1960 gründete er eine Schülermannschaft. Er sorgte dafür, dass seine Fußballer ordentlich auftraten. Der Satz Trikots, der natürlich nur schwarzrot sein konnte, war auch fünfzehn Jahre nach seiner Anschaffung noch vollständig. Wenn die Nachbarvereine in halbwegs einheitlichen Trikots antraten, so hatten die Hosen alle möglichen Farben, von Stutzen gar nicht zu reden. Genauso gewissenhaft hielt er es mit der technischen Schulung seiner Buben. Erst muss man anständig stoppen, passen und köpfen können. Dann kann man Fußball spielen. 1970 wurde eine D-Jugend gegründet. Die Spieler, mit denen Kurt Kern Ende der siebziger Jahre in der A- und B-Jugend vier Meisterschaften holen konnte, hatten ihre Grundausbildung fast ausnahmslos bei Karl Waldschmitt erhalten.

Von 1953 bis 1966 war Waldschmitt Schriftführer, von 1966 bis 1992, also 26 Jahre lang, 1. Vorsitzender. Seine überragende Leistung war hier der Bau des Vereinsheims. Damals, 1966, hatte Brücken und Niedersteinbach noch fünf Gaststätten und mehrere Säle. Heute ist das Viktoria-Vereinsheim, da es außer dem Pfarrsaal in unseren beiden Dörfern keinen Saal mehr gibt, das soziale und kulturelle Zentrum der Ortschaften Niedersteinbach und Brücken geworden. Das Haus ist und war auch äußerlich immer in einem Topzustand. Für Karl war das Vereinsheim immer genau so wichtig wie sein eigenes Haus. Wenn man, wie Karl, mehr als 50 Jahre derart intensiv für einen Verein da ist, dann muss die Ehefrau genauso eine idealistische Einstellung haben. Seine Anni ergänzte ihn in idealer Weise. Unter Waldschmitt wurde eine Vereinslogistik aufgebaut, die ihresgleichen suchte. Sein Bruder Günther, ab 1966 sein Nachfolger als Schriftführer und 1992 als 1. Vorsitzender, baute diese Logistik noch aus.

Neben der Viktoria nimmt der Gesangverein Eintracht eine zentrale Rolle ein. Er war Jahrzehnte mit seinem Tenor eine tragende Stimme im Chor. Unter mehreren Dirigenten war er Vizedirigent. Er spielt Klavier und Akkordeon. Mit seiner Musik bereicherte er die Vereinsfeiern. Im Kopfball 1-2004 haben wir geschrieben: *Karl Waldschmitt – ein Leben für den Verein*. Diesen Slogan kann man nur bestätigen.

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!

Keine Lust mehr auf die Holzdecke? Keine Lust mehr auf die gute, alte Raufaser, unschöne Risse oder Flecken?

Ich habe hierfür eine saubere und schnelle Lösung.

Die **Spanndecke** bestehend aus einer Polymerfolie, die mit Hilfe von Wärme unter ihre alte Decke gespannt wird.

Sie bietet durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen, mehr als 100 Farben und durch die große Auswahl an Beleuchtung vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Kein Ausräumen, kein Abkleben, kein Schmutz.

Der Einbau dauert ca. 1 Tag.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit mir, damit ich Ihnen alle weiteren Fragen beantworten kann.

GEIS tephan

Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141 Innen- und Außenputz Vollwärmeschutz Anstrich Trockenbau Tapezierarbeiten Spachteltechnik Stuckarbeiten

Nir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 91. Geburtstag feierte am 02.09. Seinen 80. Geburtstag feierte am 31.07. Seinen 80. Geburtstag feierte am 07.08. Ihren 80. Geburtstag feierte am 19.09. Seinen 78. Geburtstag feierte am 14.08. Seinen 76. Geburtstag feierte am 16.08. Seinen 76. Geburtstag feierte am 18.08.

Seinen 76. Geburtstag feierte am 18.08. Seinen 75. Geburtstag feierte am 29.07. Seinen 75. Geburtstag feierte am 17.08. Seinen 74. Geburtstag feierte am 05.07. Ihren 74. Geburtstag feierte am 07.09. Seinen 73. Geburtstag feierte am 02.09. Seinen 72. Geburtstag feierte am 11.07. Seinen 72. Geburtstag feierte am 27.07. Seinen 72. Geburtstag feierte am 15.09. Ihren 72. Geburtstag feierte am 17.09. Seinen 71. Geburtstag feierte am 26.07. Seinen 71. Geburtstag feierte am 10.08. Seinen 71. Geburtstag feierte am 22.08. Seinen 71. Geburtstag feierte am 30.08. Ihren 70. Geburtstag feierte am 25.07. Seinen 65. Geburtstag feierte am 11.07. Seinen 60. Geburtstag feierte am 08.07. Ihren 60. Geburtstag feierte am 21.08. Ihren 55. Geburtstag feierte am 14.07. Ihren 50. Geburtstag feierte am 16.07. Ihren 50. Geburtstag feierte am 27.07. Ihren 40. Geburtstag feierte am 09.08. Seinen 30. Geburtstag feierte am 03.07. Seinen 30. Geburtstag feierte am 15.07. Ihren 20. Geburtstag feierte am 29.07.

Ihren 20. Geburtstag feierte am 03.08.

Ihren 20. Geburtstag feierte am 19.09.

Christoph Hein
Karl Waldschmitt
Reinhold Hellenthal
Monika Peter
Georg Denk
Ernst Heilmann
Richard Lorenz
Albert Bauer

Otto Grünewald Josef Trageser Helmut Bauer Johanna Kern **Ludwig Grünewald Hubert Bozem** Willi Heininger **Walter Bauer Renate Lorenz Edgar Wilz Waldemar Jung Hans Linke Ernst Wissel** Erika Schönfeld Michael Schneemeier **Rudolf Mannel Maria Beck** Silvia Bauer Maria Bergmann **Ursula Krebs** Sandra Majewski **Daniel Glaser** Jens Schneider **Rebecca Wagner** Julia Wilz

Christina Seidl

Erika Schönfeld 70

Am Sonntag, 25. Juli, feierte Erika Schönfeld ihren 70. Geburtstag. Frau Schönfeld hat Pionierarbeit für den Frauensport im FV Viktoria Brücken geleistet. 1970 war sie eine der Triebfedern zur Gründung der Frauengymnastikgruppe.

Es waren damals fast ausschließlich Spielerfrauen, die auch mal einen Tag für sich haben wollten, wo doch die Männer ständig in Sachen Fußball unterwegs waren. Die Übungsstunden fanden in der Schulturnhalle in Mömbris statt. Sie erfreuten sich großer Beliebtheit. Mehrfach nahmen über 50 Frauen teil. Die Rekordbeteiligung liegt bei 66. Zum Training wurden die Frauen von Otto Hofmann gefahren, der in Brücken Jahrzehnte ein Busunternehmen betrieb. Geleitet wurden die Stunden von Frau Fahlnberg. Natürlich fehlten gesellige Aktionen nicht.

Erika Schönfeld war 25 Jahre Abteilungsleiterin. Als Übungsleiterin vertrat sie Frau Fahlnberg in all den Jahren. 1992 trat sie deren Nachfolge an. 1997 musste sie krankheitsbedingt den Übungsleiterstab an ihre Tochter Cornelia Rosenberger weitergeben. Zwei Jahre später gründete sie auf vielfachen Wunsch eine Seniorenturngruppe. Auch dies fand großen Anklang. Bis zu 20 Damen nehmen mit großem Spaß an den Stunden teil. Leider musste Frau Schönfeld aus gesundheitlichen Gründen vor zwei Jahren schweren Herzens diese Gruppe an Carmen Gerigk abgeben.

Die gebürtige Hohlerin ist sehr gesellig. Über Jahrzehnte ist sie mit ihrem Mann Rudi, der ein Stütze der Viktoria-Elf war, ein festes Mitglied der Viktoria-Familie. Zu ihrem runden Geburtstag gratulieren neben der Familie, drei Töchter, ein Sohn und sieben Enkel, die Mitglieder der Fußballvereins Viktoria. Frau Schönfeld hat mit ihren Mitstreiterinnen den Grundstock für den Frauensport im Fußballverein Viktoria Brücken gelegt.

Vielen Dank, Erika!

Anzeige

Erfolgreiche junge Mannschaft (amtierender Meister der B-Klasse) sucht noch für die laufende Saison 2010/11 eine/n **motivierte/n Betreuer/in mit Fußballsachverstand** (gerne AH-Spieler) zur taktischen Unterstützung von der Seitenlinie – insbesondere bei Auswärtsspielen. Interessiert??? Melde dich bitte beim Vorstand.

Rudolf Mannel 60

Am 8. Juli ist Rudolf Mannel 60 Jahre alt geworden.

Herzlichen Glückwunsch.

Im Jahre 1962 zog Rudolf erstmals das schwarz-rote Viktoria-Trikot über. Seit dieser Zeit ist er ein fester Bestandteil unseres Vereins. Er spielte in der Schüler, Jugend-, Reserve- und AH-Mannschaft unseres Vereins. Er war ein angesehenes, zuverlässiges Mitglied unserer Gemeinschaft. Rudolf war ein technisch guter Mann, ausgestattet mit viel Ballgefühl. Hartes Spiel mochte er nicht. Immer wieder war er für Tore gut. Das entlockte ihm kaum eine freudige Reaktion. Für ihn war es eine Selbstverständlichkeit, dass er seine Chancen verwertete. Außerdem war der

gelernte Maurer viele Jahre als Betreuer der Viktoria-Jugendmannschaften aktiv.

Er war ein starker Tischtennisspieler, der viele Jahre für die DJK Niedersteinbach aktiv war. Ab 1981 widmete er sich dem "weißen Sport", dem Tennis. Hier arbeitete er verbissen an der Verbesserung seines Könnens und brachte es zu bemerkenswerter Leistungsstärke. Auch mit "Funsportarten" – Billard, Bowling, Kegeln, Volkswandern, Minigolf – beschäftigte er sich intensiv und mit Erfolg. Außerdem war und ist er ein leidenschaftlicher Autofahrer.

Der Sport war für ihn eine Hauptsache. So besuchte er regelmäßig die Heimspiele der Frankfurter Eintracht, des TV Großwallstadt und die Kämpfe der RWG Mömbris-Königshofen.

Seine Aktivitäten wurden vor 10 Jahren jäh durch einen sehr schweren Arbeitsunfall gebremst. Er kann nun nicht mehr aktiv Sport treiben. Er kann auch nicht mehr zu großen Sportveranstaltungen fahren. Trotzdem ist er ein Mann des Sports geblieben. Wenn auch nur durch das intensive Beobachten von Sportübertragungen am Fernsehgerät.



Otto Grünewald 75

Einer unsere "großen alten Männer" wurde am 29. Juli 75.

Der gefürchtete Torjäger half mit in den fünfziger und sechziger Jahren die Viktoria-Mannschaft in der Spitze der Kahlgrundvereine zu etablieren. Seine fachliche Kompetenz als Maurer stellte er dem Verein mehrfach zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch.



Nach Jahren gelang es der Damenmannschaft von unserem Fußballverein beim Ortspokalschießen auf der Oberschur endlich wieder, den **Mannschaftstitel** zu erringen.

Als beste **Einzel-schützin** gewann unsere **Anja Staab** auch den zweiten Titel für den Fußballverein.

multi-aktiv Ihr Studio für Sport und Gesundheit mit der familiären Atmosphäre

Mömbris · Industriegebiet Pfarräcker · www.multi-aktiv-sport.de

Wir

• spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten

bieten Ihnen • Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden

• Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step,

Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)

• Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €) Günstige Konditionen für "Good morning"-Tarif inkl.

Kinderbetreuung sowie "Familien/Paare"-Tarif

ab 34.80 €

Infos unter 0 60 29/44 33 Rufen Sie an, wir beraten sie gerne!

Vorankündigung -

Hohler Chaussee

Mundart-Kabarett von Susanne Hasenstab

Die alltäglichen Minidramen abendfüllend präsentiert vom Hohler-Chaussee-Team Susanne Hasenstab, Tanja Bandhauer, Emil Emaille und Vic Schlusky.

Susanne Hasenstabs "Hohler Chaussee" führt in ihrem Programm "Ich wollt net hii!" die unterschwellige Komik des Alltags in herrlich skurrilen Minidramen vor Augen. Männer im Wirtshaus, ein Ehepaar im Auto, Damen beim Metzger oder beim Friseur – das alltägliche Gebabbel wird vom Hohler-Chaussee-Team in einem zweistündigen Szenenreigen auf den humorvollen Punkt gebracht.

Live auf unserer Bühne.

Vorverkaufsstellen werden noch bekannt gegeben.

Sportlerheim Brücken, Samstag, 27.11.2010

Termine

Sa., **09.10.** Altpapiersammlung

Fr., 15.10. Preisschafkopf

Sa., 11.12.

Jugendweihnachtsfeier

Sa., 18.12.

Weihnachtsfeier

Impressum

Kopfball, 3. Ausgabe 2010

Verantwortlich:

FV Viktoria Brücken Textgestaltung: Kurt Kern Umbruch: Karoline Heßler Werbung: Michael Geis 06029/5790

Fotos: Torsten Pfaff, Holger Kern, Michael Kern, Bruno Herbert Weitere Mitarbeiter: Dieter Gerigk, Kerstin Kress, Steffen Krimm, Thomas Pfaff, Holger Kern, Michael Kern, Günther Waldschmitt, Patrick Wissel

Auflage: 400

Druck: ROPA COPY, Alzenau Unsere Vereinszeitung liegt an folgenden Stellen aus:

Brücken: Helga Heeg, Metzgerei Kampmann, Sportlerheim;

Niedersteinbach: Bäckerei Pfaff, Metzgerei Lorenz, Raiffeisenbank, Sparkasse, Tankstelle; Mömbris: Raiffeisenbank, Peter Behl; Mensengesäß:

Gasthaus "Zum Schwanen"

Einladung zum

Preisschafke 15.10.2010, 20 Uhr

Vereinsheim der Viktoria in Brücken



Anmeldung: **ab 19 Uhr** Startgebühr: **10,– Euro**

Minuspunkte werden **NICHT** geahndet.

- 1. Platz **250,- €***
- 2. Platz **150,- €***
- 3. Platz **100,- €***
- 4. Platz **50,- €***

* mindestens 56 Teilnehmer

Es werden 4 Geld- sowie weitere Sachpreise ausgespielt.

H. TIBITANZL

GERÜSTBAU + GERÜSTVERLEIH

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

GUT, SCHNELL
UND GÜNSTIG nach oben.

Heckenweg 17 ● 63776 Mömbris
Tel. 0 60 29 / 99 50 08 ● Fax 0 60 29 / 99 98 716
Mobil 0170 / 76 36 287

Trainingszeiten der Viktoria 2010

1. und 2. Mannschaft: Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 18.30 Uhr Trainer: Patrik Hock

Damenmannschaft: Mo./Mi., 19 Uhr Trainer: Mario Ferrara

AH-Mannschaft: Do., 19 Uhr Betreuer: Georg Schneider, Marco Beck

Jugendabteilung: Jugendleitung

Thomas Pfaff, Rauhwiesenweg 12, Tel. 06029/995009

Anja Staab, Hemsbach 48, Tel. 06029/5203

JFG-Beisitzer: Steffen Krimm

U11 Trainer/Betreuer

Frank Debes, 06023/32313 Alexander Staab, 06029/5203

Mo./Mi. 17.00-18.30 Uhr

Brücken

U9 Trainer/Betreuer

Thomas Pfaff, 06029/995009 Reinold Dedio, 06024/80350 Torsten Pfaff, 06029/996635

Mi./Fr. 17.15-18.30 Uhr

Brücken

U7 Trainer/Betreuer

Thomas Pfaff, 06029/995009 Torsten Pfaff, 06029/996635

Mi. 17.15-18.30 Uhr

Brücken



Viktoria Brücken

Vereinsgründung 1930

Tormann-Trainer

Hug Michael, 06029/6371 Bergmann Jürgen, 06029/5769 Gilmer Thomas

U13 Trainer/Betreuer

Heinrichs Roland, 06029/5870 Bathon Stefan, 06029/1898 Lange Gundolf, 06029/6357 Kampfmann Burkhard Meder David

U15 Trainer/Betreuer

Krist Thomas, 06029/5866 Stadtmüller Christian, 0170/7869506 Pötzsch Thomas Jung Andreas, 0176/96147468 Glaser Ralf, 06029/5380

U17 Trainer/Betreuer

Jung Steffen Huck Christopher Gerigk Dieter, 06029/6171 Jung Heiko Pfarr Sascha U 19/1 Trainer/Betreuer

Botzem Christofer, 06029/4476 Knaub Eddi, 06029/4888 Debes Jürgen, 06029/8827 Huth Christian, 06029/5432

www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de

Leider standen bei Redaktionsschluss nicht alle Infomationen zu Trainer/Trainingszeiten der JFG zur Verfügung, daher diese Auflistung nur unter Vorbehalt.

Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung, im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung! Wir sind der richtige Partner für Industrie, Handel und Gewerbe.

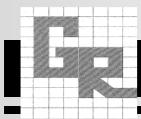


2 0 60 29 / 97 37 - 0



Versicherungen Finanzierungen Kapitalanlagen

Schimborner Str. 1 D-63776 Mömbris Telefon 06029/9737- 0 Telefax 06029/9737-70 info@nees-versicherungen.de



Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen-Rothenbücher

Inh. Volker Wissel Fliesenlegermeister

Fliesen · Natursteine Treppen · Fensterbänke

Industriestr. 5a 63825 Schöllkrippen Telefon 06024/631078 Telefax 06024/633972

E-Mail: wissel.buv@t-online.de

Rundum-Versorgung mit Main-Spessartenergie

Sicher und kostengünstig!

Als zuverlässiger Partner der Energieversorgung bieten wir Ihnen:

- Erdgas
- Wärme
- Strom
- Service

Unsere Stärken sind Ihre Vorteile:

- Umweltbewusst
- Preiswert
- Sicher
- Zuverlässig





Erdgas · Wärme · Strom · Energiedienste